



## China – Report

Oktober 2022

### 1) 20. Parteitag: Xi bleibt Generalsekretär der KP, doch viel Personalwechsel in Chinas Politbüro

Der 20. Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) ist nach einwöchiger Sitzung zu Ende gegangen. Im Laufe der Versammlung in Peking wurden neben Grundsatzreden zu politische Zielsetzungen vor allem die Mitglieder des künftigen Politbüros und dessen ständigem Komitee bekannt gegeben. Dabei wurden einige erwartete Konstanten fortgeführt, andere Entscheidungen überraschten.

Wie von den meisten Beobachtern vorhergesagt, wurde Xi Jinping zu einer dritten Amtszeit als Generalsekretär der KPCh ernannt. Dies ebnet ihm auch den Weg zu einer weiteren Amtszeit als Präsident des Landes ab kommendem März und für weitere fünf Jahre. Bereits 2018 wurden die offiziellen Regeln als Vorbereitung für Xis dritte Amtszeit so geändert, dass die bisherige Limitierung auf zwei Mandate für das chinesische Staatsoberhaupt entfiel. Xi wird damit voraussichtlich als erster Präsident Chinas nach Mao Zedong eine dritte Amtszeit antreten. Internationale Kommentatoren sehen dies als Symbol der Machtfülle Xis, zeigten sich aber kaum überrascht über Xis Wiederwahl.

Für Überraschung sorgte hingegen die große Zahl der Austritte und Neuzugänge zum Ständigen Komitee des Politbüros, dem wichtigsten politischen Entscheidungsgremium Chinas. So musste unter anderem der bisherige Premierminister Li Keqiang ausscheiden, wodurch auch sein Amt als Premierminister vakant wird. Das Ende der Amtszeit wurde von Beobachtern zwar erwartet, weil Li die inoffizielle Altersgrenze für das Amt in naher Zukunft erreichen wird, doch hätte – wie bei Präsident Xi – von dieser Regel durchaus auch abgewichen werden können.

Als Nachfolger Lis steht Li Qiang, ein neu ernanntes Mitglied des Politbüros und bisher Parteichef von Shanghai, bereits in den Startlöchern. Bei der Präsentation des neuen Politbüros kam Li auch direkt nach Xi auf die Bühne.

Li Qiang, 63, hat lange Erfahrungen im Management regionaler Wirtschaftsentwicklungen. Als Parteichef der KPCh in Shanghai war er in den letzten Monaten bei der Umsetzung der Anti-Covid-Strategie dieser Megacity führend beteiligt. Aufgrund der hohen Covid-Zahlen in der Stadt im Frühjahr und Sommer dieses Jahres wurde zunächst bezweifelt, dass Li den Posten als Premierminister erhalten würde. Mit Li setzt Xi nun allerdings einen engen Vertrauten auf diesen Posten. Verglichen mit Li Keqiang habe Li Qiang eine wesentlich engere Bindung zu Xi und werde von diesem daher mehr Macht und Raum zur Verwaltung der Wirtschaft erhalten, glaubt Deng Yuwen, früherer Vize-Herausgeber der Study Times, des offiziellen Nachrichtenblattes der Zentralen Parteischule der KPCh.

Auch darüber hinaus finden sich bei der neuen Zusammensetzung des Politbüros, des Ständigen Komitees und des Zentralkomitees einige bemerkenswerte Entscheidungen. So wurde das Politbüro auf 24 Mitglieder verkleinert. Außerdem ist im gesamten Politbüro fortan keine einzige Frau mehr vertreten, während seit 2002 jeweils zumindest eine Frau in die Männerrunde ernannt wurde.

Insgesamt wurden in das Politbüro vor allem Xi treu ergebene Kader gewählt. Einer von ihnen, Li Xi wird die mächtige Anti-Korruptions-Abteilung in der Partei übernehmen. Bedeutsam ist auch die Aufnahme vieler



## China – Report

Oktober 2022

---

Personen aus dem Bereich der Sicherheitsbehörden. So werden im siebenköpfigen Sekretariat des Zentralkomitees der Partei nunmehr zwei Mitglieder des Sicherheitsapparats sitzen. Weiterhin ist eine klare Zuwendung zu Kandidaten mit einem Bildungshintergrund von Naturwissenschaften und Technologie zu beobachten, was für die Umsetzung der Strategie Chinas zur technischen Unabhängigkeit von den USA wichtig werden dürfte.

### 2) Peking will den Yuan stabilisieren

Die chinesische Regierung will den Verfall der Landeswährung Yuan aufhalten. Dafür soll auf alt bewährte Methoden zurückgegriffen werden, um den Yuan zu stabilisieren. Laut Reuters sollen bei der Berechnung des Wechselkurses nun sogenannte "anti-zyklischen Faktoren" berücksichtigt werden. Damit können die Geldhäuser ihre Wechselkurse, auf denen der offizielle Referenzkurs CNY der People's Bank of China (PBOC) basiert, in eine gewünschte Richtung lenken.

Die Erklärung der PBOC, die Stabilität auf dem Devisenmarkt aufrechtzuerhalten, ist „eine verbale Anleitung gegen die jüngste rasche Abwertung der Währung“, sagten Goldman Sachs-Analystin Maggie Wei und ihr Team in einem Bericht.

Das Koordinierungskomitee der großen chinesischen Banken war für eine Stellungnahme zunächst nicht zu erreichen. China hatte während einer Aufwertungsphase des Yuan in 2020 das auch als "X-Faktor" bekannte Hilfsmittel zur Beeinflussung des Wechselkurses aufgegeben. In den vergangenen Monaten versuchte die Regierung mehrfach, die Talfahrt der Währung aufzuhalten. So wurden die Referenzkurse höher angesetzt als erwartet, es wurde verbal interveniert oder die Lockerung der Geldpolitik aufgeschoben. Die chinesische Währung ist nicht frei handelbar, sondern darf einen von der Chinesischen Zentralbank täglich vorgegebenen Kurs nur in einer bestimmten Spanne über- oder unterschreiten.

### 3) Chinas Computerspieleentwickler expandieren weltweit

Die chinesischen Unternehmen für Computer- und Videospiele [expandieren global](#). Mit dem Schritt sollen neue Umsatzmöglichkeiten erschlossen werden. Die relativ starke Sättigung des heimischen Marktes und die steigenden Zulassungshürden erschweren eine Expansion in China selbst.

Einem Bericht der China Audio-video and Digital Publishing Association (CADPA) und des China Game Industry Research Institute zufolge ging der innerchinesische Umsatz im ersten Halbjahr zum ersten Mal seit sieben Jahren zurück. Auch die Zahl der Nutzer ging um 0.13 Prozent auf 666 Millionen zurück. In der Post-Pandemie-Zeit scheinen die Menschen weniger Zeit für Computerspiele zu verwenden und weniger auf den Spieleplattformen einzukaufen.

Ein weiterer Hinderungsgrund für das bisher starke Wachstum in China sind die Verzögerungen bei der Ausgabe von Lizenzen, in der Volksrepublik unabdingbare Voraussetzung für den Verkauf neuer Spiele. Zwischen Juli



## China – Report

Oktober 2022

---

2021 und April 2022 pausierten die Behörden ohne Begründung die Erteilung neuer Lizenzen. Inzwischen wurden 314 neue Lizenzen erteilt, doch bedeutete die lange Wartezeit herbe Einschnitte für die Unternehmen.

Von einer Eroberung ausländischer Märkte erhoffen sich die chinesischen Spieleentwickler einen neuen Schub. Anführer sind dabei die großen Player wie Tencent und NetEase.

Tencent, Chinas größter Entwickler und Vertreiber von Computer- und Videospielen, plant den Start einer international adaptierten Version seines chinesischen Blockbusters Honor of Kings. Das Spiel soll den internationalen Umsatz des Unternehmens weiter steigern, welcher bislang zu 25 Prozent zu Tencents Umsatz beiträgt. Im zweiten Quartal berichtete Tencent den ersten Umsatzrückgang seiner Geschichte.

Videospiele waren unter den ersten Internetprodukten Chinas, die auch im Ausland verkauft wurden. Hier steigt der Umsatz auch stetig. Offizielle Daten zeigen, dass der Umsatz chinesischer Videospiele im Ausland entgegen dem Trend im Heimatland der Unternehmen um 6,16 Prozent auf 8,99 Milliarden RMB stieg.

### 4) EU-Handelskammer in China warnt vor Vertrauensverlust der Unternehmen

Die EU-Handelskammer in China hat in einem Positionspapier davor gewarnt, dass Unternehmen das Vertrauen in China als Investitionsziel verlieren könnten. Dabei sehen die Teilnehmer der Umfrage die „unflexible und inkonsequent umgesetzte“ COVID-Politik als Hauptauslöser für den Vertrauensverlust. Der Bericht forderte, dass China von „unberechenbaren politischen Veränderungen“ Abstand nehmen, die Zusammenarbeit mit der Europäischen Union vertiefen und den internationalen Flugverkehr wieder öffnen solle. Auch die Europäische Union solle sich wieder proaktiv mit China auseinandersetzen. Zwischen China und dem Rest der Welt sei im vergangenen Jahr ein „krasser Gegensatz“ entstanden, da viele Länder weiterhin der Globalisierung verpflichtet seien, während sich China nach innen wende, sagte der Präsident der Kammer, Jörg Wuttke, auf einer Pressekonferenz. „Die Welt lebt mit Herdenimmunität und China wartet, bis die Welt Omikron loswird, was natürlich unwahrscheinlich ist“, sagte er und bezog sich auf Chinas starre Null-Covid-Haltung, die zu häufigen Abriegelungen führt und die Grenzen für Auslandsreisen größtenteils geschlossen hält.

Neben Covid sagte die Kammer, dass auch festgefahrene Reformen von Chinas Staatsunternehmen, ein Exodus europäischer Staatsangehöriger aus China sowie eine zunehmende Politisierung der Wirtschaft Chinas Attraktivität beeinträchtigt haben. Dem Bericht zufolge versuchten viele Unternehmen, aktuelle oder geplante Investitionen auf andere Märkte zu verlagern.

Die China Forschungsgruppe Rhodium hatte zuletzt in einer Studie zu den Kerntrends der europäischen Direktinvestitionen in China in den letzten zehn Jahren ein besonders bemerkenswertes Ergebnis vorgestellt: Heute stammt die überwältigende Mehrheit der europäischen Investitionen in das Land von nur einer Handvoll Unternehmen. Die Experten von Rhodium stellten zum Beispiel fest, dass die 10 größten europäischen Investoren in China in jedem der letzten vier Jahre im Durchschnitt fast 80 Prozent der gesamten europäischen Direktinvestitionen im Land ausmachten. Im Jahr 2019 war der Trend zu einer stärkeren Konzentration besonders ausgeprägt, wobei die Top-10-Investoren 88 Prozent aller europäischen Direktinvestitionen repräsentierten (siehe Abbildung 1). Im Vergleich dazu machten die 10 größten europäischen Investoren in

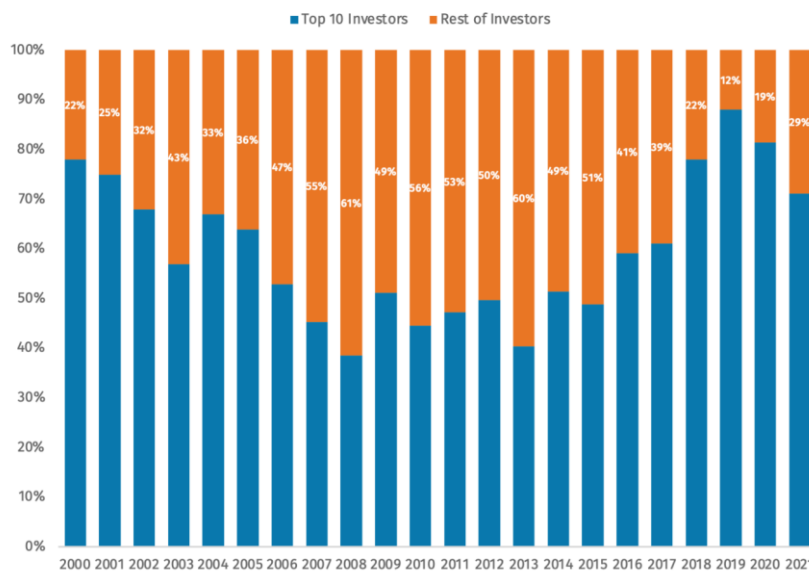


## China – Report

Oktober 2022

China in den vorangegangenen zehn Jahren (2008-2017) im Durchschnitt nur 49 Prozent des gesamten europäischen Investitionswerts aus.

FIGURE 1  
**Concentration of European FDI in China, 2000-2021**  
Top ten investors' share of annual FDI transaction value



Source: Rhodium Group.

Wuttke, Präsident der Europäischen Handelskammer in China, bestätigt das Ergebnis von Rhodium. Wuttkes Schlussfolgerung gegenüber der Deutschen Welle: "Damit zeigt sich, dass der Rest der europäischen Firmen China zwar nicht verlässt, sich aber momentan bei neuen Investitionen für andere Länder entscheidet und auch an Diversifizierung denkt."

Wuttke räumt ein, dass die Abhängigkeit der zehn großen europäischen Unternehmen von China zunimmt. Auch bei Importen von Seltenen Erden, Photovoltaikanlagen und Vorprodukten für die Pharmaindustrie sieht er wachsende Abhängigkeiten.

## 5) Chinesische Fluggesellschaften nehmen wieder mehr internationale Strecken in Betrieb

Die großen chinesischen Airlines nehmen für immer mehr internationale Strecken den Flugbetrieb wieder auf. Trotz der lokal immer wieder verhängten Anti-Coronamaßnahmen in einzelnen Städten oder Stadtbezirken [bieten die Fluggesellschaften internationalen Reiseverkehr aus und nach China wieder verstärkt an.](#)

China Eastern wird bis Ende der Monats 108 internationale Flüge auf 42 Routen anbieten, was nahezu eine Verdoppelung der Flüge und Routen gegenüber dem Monatsbeginn bedeutet. Einer Ankündigung auf den Social-Media-Kanälen des Unternehmens zufolge sollen unter anderem wieder Flüge zwischen Tokio, Bangkok und Dubai und den chinesischen Küstenmetropolen aufgenommen werden.



## China – Report

Oktober 2022

Auch China Southern kündigte an, die Flüge auf sechs internationalen Routen wieder aufzunehmen beziehungsweise auszuweiten. Hainan Airlines wiederum verkündeten, den internationalen Flugverkehr zwischen Dalian und Tokio sowie Seoul wieder aufzunehmen.

Diese Wiedereröffnungen werden hauptsächlich internationalen Geschäftsreisenden dienen, seien aber kein Zeichen für eine Wiederaufnahme des touristischen Reiseverkehrs, kommentierte Zhou Mingqi, Gründer des Beratungsunternehmens Jing Jian, gegenüber der Zeitung Caixin Global.

Eine Analyse zeige, dass die neuen Flugverbindungen zuerst von Reisenden außerhalb Chinas zum Flug nach China gebucht würden, weniger aber für Fluggäste aus China für Flüge ins Ausland, sagte ein Angestellter einer Ticket-Agentur gegenüber der Zeitung.

Aktuell beträgt die Zahl der internationalen Flüge von und nach China nur ein Zwanzigstel des Aufkommens vor der Corona-Pandemie. Neben den chinesischen Airlines nehmen aber auch immer mehr ausländische Airlines den Flugbetrieb nach China wieder auf, darunter Fluggesellschaften aus Südkorea, Thailand und Singapur.

Die chinesischen Airlines haben finanziell stark unter den Reisebeschränkungen durch die Anti-Covid-Restriktionen gelitten und im ersten Halbjahr zusammen einen Verlust von 108,9 Milliarden RMB ausgewiesen. Song Zhiyong, Direktor der Civil Aviation Administration of China (CAAC) sagte, dass die Wiederaufnahme des internationalen Flugverkehrs in China ein Schlüsselement für die Zukunft der Branche sei.

## 6) Nio eröffnet kurz vor Markteinstieg erste Batteriewechselstation bei München

Nio hat in Deutschland seine erste Power-Swap-Station eröffnet. Die Anlage für den Batteriewechsel wurde kurz vor Nios Marktstart Anfang Oktober an der A8 zwischen München und Stuttgart eröffnet. Sie ist für etwa 100 Akkuwechsel pro Tag ausgelegt.

Das chinesische Elektroauto-Startup Nio will sich einen Anteil am wachsenden europäischen Markt für Elektrofahrzeuge sichern, indem es ein Netzwerk für Batterieleasing und -tausch einführt, um die Kosten für die Benutzer zu senken, sagte sein Präsident zuletzt gegenüber Reuters. Nio plant, bis 2025 bis zu 1.000 Batteriewechselstationen außerhalb Chinas zu errichten, die meisten davon in Europa, um die erweiterte Palette von Elektrofahrzeugen zu bedienen, die ab diesem Jahr in Deutschland und anderen Märkten verkauft werden, sagte Qin Lihong, der ebenfalls Nio-Mitbegründer ist. „Wir sind unseren Wettbewerbern bei Produkten und Dienstleistungen umfassend voraus“, sagte Qin in einem Telefoninterview aus Deutschland. „Es stimmt, dass in drei Jahren mehr Elektrofahrzeuge in Europa auf den Markt kommen werden, aber wir machen auch weitere Fortschritte.“ Nio eröffnete diesen Monat sein erstes ausländisches Werk in Ungarn, um Energieprodukte wie Batteriewechselstationen herzustellen, deren Versand aus China aufgrund ihrer Größe kostspielig ist, sagte Qin.

Nio möchte durch das Konzept des Leasings von Batterien europäische Kunden gewinnen. Um die Vorkosten zu trennen, also die Batterie, die die teuerste Komponente eines Elektrofahrzeugs darstellt, sollen Besitzer von Nio Autos künftig schnell eine geladene Batterie geliefert bekommen, als nur die Option von Ladestellen zu haben.





## China – Report

Oktober 2022

---

Die Strategie hat Nio von Konkurrenten auf dem chinesischen Elektrofahrzeugmarkt abgehoben, verlagert jedoch Kosten – und Risiken – auf das Unternehmen – ein Grund, warum die meisten etablierten Autohersteller nach anderen Wegen gesucht haben, um die Batteriekosten zu senken und die Ladeeffizienz zu steigern.

Qin sagte, Nio suche auch eine Partnerschaft mit einer Vermögensverwaltungsgesellschaft in Europa, um den Besitz von Batterien für Leasing zu finanzieren, da es in diesem Jahr mit dem Verkauf beginnt. In China gründete Nio ein Unternehmen mit Partnern, darunter dem Batterie Giganten CATL, um die Batteriepakete zum Leasing zu kaufen und dann Abonnementgebühren von Nio-Benutzern zu erheben. Der Umsatz von Nio stieg im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 22 Prozent, während sich der Nettoverlust auf umgerechnet 410 Millionen US-Dollar mehr als vervierfachte. Der Aktienkurs hat sich seit der Notierung an der New Yorker Börse vor vier Jahren mehr als verdreifacht, und dem Unternehmen ist es gelungen, aufgrund seines Designs, seiner Preisgestaltung und seines Rufes für Concierge-ähnlichen Service eine Fangemeinde in China aufzubauen.

Im vergangenen Jahr hat Nio in Norwegen mit Batterieleasing und -tausch für seinen ES8, einen SUV mit Elektroantrieb, experimentiert. Das Unternehmen hat 800 der SUVs verkauft und zwei Wechselstationen in Norwegen installiert. Qin sagte, dieses Experiment habe dem sieben Jahre alten Start-up viel Vertrauen gegeben. Das EV-Angebot von Nio sei den Elektrofahrzeugen von BMW, Mercedes und Volkswagen „umfassend voraus“ und bereit, auf deren Heimatmarkt zu konkurrieren.

Nio wird ab diesem Jahr weitere Modelle in Europa auf den Markt bringen, darunter die Limousinen ET7 und ET5. „Es ist wie zwei Läufer auf ihren Bahnen“, fügte Qin hinzu. "Wenn du einen großen Vorsprung hast, musst du nur dein eigenes Tempo halten." Nahezu alle Käufer in Norwegen und mehr als die Hälfte in China haben sich für Batterieleasing entschieden, sagte Shen Fei, Nios Vizepräsident für Energiemanagement.

Nio verkauft den ES8 in Norwegen ohne Akku ab umgerechnet knapp über 52.000 Dollar. Käufer können etwas mehr als 8.700 US-Dollar bezahlen, um einen 75-kWh-Akku zu besitzen. Fast alle entschieden sich aber dafür, eine monatliche Abonnementgebühr in Höhe von 135 US-Dollar zu zahlen, sagte Nio.

Informationen zu unserem Fonds „FIVV-MIC-Mandat-China“ erhalten Sie [hier](#).

### Kontakt:

FIVV AG  
Herterichstraße 101  
Telefon +49 89 374100-0  
Telefax +49 89 374100-100  
[www.fivv.de](http://www.fivv.de)

### Hinweis:



## China – Report

Oktober 2022

---

Die vorstehenden Informationen sind sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit der Angaben oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Insbesondere übernehmen wir keine Gewähr für den Eintritt unserer Prognosen. Die Informationen einschließlich unserer Prognosen dienen lediglich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder zum Abschluss anderweitiger Anlagegeschäfte dar. Die geäußerten Meinungen bzw. Prognosen geben unsere derzeitige Einschätzung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den entsprechenden Fonds. Verkaufsunterlagen zu allen FIVV-MIC-Mandat-Fonds der Universal Investment GmbH sind kostenlos beim zuständigen Vermittler, der Depotbank des Fonds oder bei der Universal Investment GmbH sowie im Internet unter [www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com) erhältlich. Änderungen vorbehalten. Änderungen des Marktberichts oder dessen Inhalts bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis des/der Verfasser(s). Dieser Marktbericht wird eventuell nicht regelmäßig erstellt. Er kann unter Umständen auch situativ bereitgestellt werden. Dies ist unter anderem von der Marktsituation abhängig.